

Abb. 2017-2/47-01 (Maßstab ca. 200 %)

Briefbeschwerer aus gedrechselten und gefärbtem Obstholz, B 20 cm, H 10 cm, Fuß B 4 cm, Glasreliefs H 7,5 cm, B 4,3 cm
 Tanzende mit Palmenzweig und Schleier, Instrumente, Schriftband „Čechy krásné, Čechy mé“
 Sammlung Gerlach, Glasfachschule Železný Brod, um 1920

Marion & Rolf Gerlach, SG

Dezember 2017

Briefbeschwerer „Čechy mé / Mein Böhmen ...“, Železný Brod, um 1920

<https://vlast.cz/cechy-krasne-cechy-me/>

www.youtube.com/watch?v=5_DrpBWAXmo

Ein schönes Weihnachtsfest wünschen Marion und Roland Gerlach!

Heute möchten wir einen Briefbeschwerer aus Tschechien vorstellen. Hinten eine goldene Plakette - „**Železný Brod**“. Der Briefbeschwerer aus gedrechselten und gefärbtem Obstholz ist 20 cm breit, 10 cm hoch und der Fuß ist 4 cm tief. Drei Glasreliefs 7,5 cm hoch, 4,3 cm breit. Auf dem mittleren Glasrelief ist ein Motto - „**ČECHY KRÁSNÉ**“ und „**ČECHY MĚ**“. Auf dem mittleren Relief mit Motto ist wohl der **Berg der Tschechen** abgebildet. Vielleicht interessant?

SG: Liebe Familie Gerlach, danke für die Guten Wünsche, die ich gern erwidere!

„Den“ Berg der Tschechen gibt es nicht, einfach weil es **zu viele** sind, die vor allem in Nordböhmen als alte verwitterte Vulkankegel - manchmal auch noch oben mit Burgruinen - aus der platten Ebene vor dem Isergebirge ragen. Und weil es zwischen dem Böhmerwald, dem Erzgebirge, dem Lausitzer- und dem Isergebirge, dem Adler- und Altvatergebirge, dem Sudeten- und Riesengebirge bis zum Javorník und den Beskiden so

viele Berge sind - mittendrin auch noch die Böhmischo-Mährische Höhe - wurden sie **1852** in einem patriotischen Gedicht zusammen gefasst als die „**Berge des Vaterlands**“ - „**Má vlast**“ - : ... „**Vlastenské hory**“.

Aber es gab / gibt tatsächlich einen Berg, den man „**Berg der Tschechen**“ genannt hat: den Berg „**Říp**“ ganz im heutigen Nordosten von Tschechien an der Elbe. Nach der „Legende“ ist der „**Říp**“, „ein 456 m hoher Berg im Okres Litoměřice / Leitmeritz. Er liegt linksseitig der **Elbe** 6,5 km südlich der Stadt Roudnice nad Labem bei dem Dorf Krabčice. Der sagenumwobene Berg war früher ein **katholischer Wallfahrtsort** und ist heute eine **national-tschechische Gedenkstätte**.“ [Wikipedia DE & CS: **Říp**]

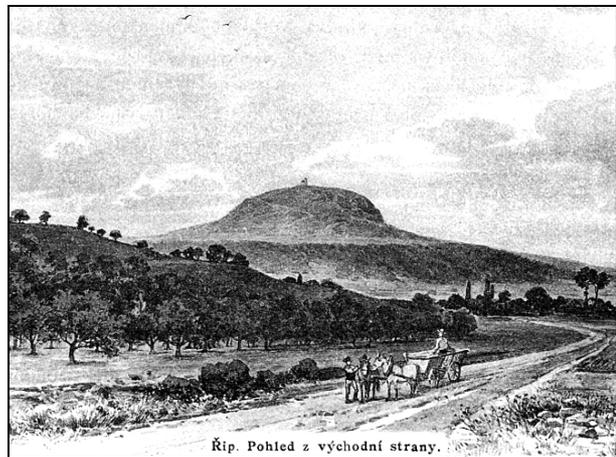
Die „**Legende**“: „Das böhmische Land war in längst vergangenen Zeiten menschenleer. Überall erstreckten sich tiefe Wälder, in denen unzählige Tiere, Vögel und Fische lebten. Diese Gegend wurde nie von einem menschlichen Fuß betreten - bis zur Ankunft von **Urvater Cech** und seinem Stamm. Sie kamen aus einer Region irgendwo entlang der Weichsel. Die Leute waren von der langen und mühseligen Reise ermüdet und erschöpft, und hielten daher Rast unter dem hohen Berg **Říp**. Als sie den Gipfel bestiegen, sprach das Stammesoberhaupt zu seinen Gefährten: Dies sei das **Gelobte Land**, das im Überfluss an Tieren, Vögeln und süßem Honig schwimme. Dies sei das Land, das sie gesucht hätten und in dem sie bleiben sollten. Nach anderen Quellen soll der Urvater Cech ein an Milch und Honig reiches Land vor sich erblickt haben. Als das Volk danach einen Namen für seine neue Heimat suchte, waren sich alle darin einig, dass es nach dem **Stammvater Cech** benannt wird. Und so entstand **Cechy**, Cesko, Tschechien.“ [www.radio.cz/de/rubrik/tourist/rip-berg-des-urvaters-cech]

SG: Dieses „Narrativ“ hat selbstverständlich absolut gar nichts mit der **Besiedlung des Böhmisches Beckens durch heidnische Slawen** zu tun ... nach Jahrtausenden, in denen **Indoeuropäer** aus den Gebieten vor dem Ural und später vom Westen des Schwarzen Meers in der **Jungsteinzeit** alles besiedelt und fruchtbar gemacht hatten ... „Die prominente Erhöhung in der flachen Landschaft zog die Aufmerksamkeit der Menschen seit der Antike an und war ein wichtiger Meilen- / Aussichtsstein. Der **Name** ist **indogermanisch** und stammt aus der **Bronzezeit**. Er bedeutet einfach „hora“ / „Berg“. Er kommt von dem keltischen Wort „Rippe“, eine Rippe der Erde. Das Wort Rip ist identisch mit dem alten nordischen rip - **Felsenberg**. [...] In früher slawischer Zeit war die Gegend **unbewohnt**, offenbar aus Mangel an Wasser. [...] Der Berg lag in der Mitte der damaligen slawischen Besiedlung von Böhmen [...]“ [Wikipedia CS, übersetzt]

In Tschechien, das es erst seit **1918** wieder als Staat gibt, haben immer Deutschsprachige mit den einheimischen Tschechen - Böhmen, Mähren, Slowaken, Walachen ... - um die Herrschaft gekämpft. Mit Tricks und viel Gewalt haben die Habsburger das ganze fruchtbare Land nach „**König Ottokars Glück und Ende**“ auf dem **Marchfeld 1278** beherrscht. Die reichlich beschenkte katholische Kirche hat ihnen dabei geholfen.

Als Volksbewegung gegen die „Deutschen“ haben die **Hussiten 1415-1434** versucht, die österreichisch-katholische Herrschaft abzuschütteln. Auch im **Dreißigjährigen Krieg 1618-1648** haben die Böhmen und Mähren das nicht geschafft. Nach **1648** haben die **Jesuiten** mit einer gewalttätigen „**Gegenreformation**“ gegen viele lokale **Aufstände** die katholische Herrschaft der Habsburger wieder gefestigt. Viele - gerade deutschsprachige - „**Legenden**“ wurden geschaffen, um diese Herrschaft zu „fundieren“. Die am weitesten verbreitete war die vom „**Hl. Nepomuk**“ mit zahllosen Figuren ... der „**Berg der Tschechen**“ entstammt sicher einer ähnlichen Legende der Jesuiten.

Auf dem Berg „**Říp**“ wurde im Mittelalter vom Bischof von **Olomouc / Olmütz** eine Klosterkirche / „**Rotunde**“ eingeweiht und unterhalten. Tatsächlich findet man auf der mittleren Plakette unten auch einen flachen Berg mit einer Warze ... Für das Lied „**Čechy** ...“ spielt dieser Berg keine Rolle ... Tschechen nennen diesen Berg auch „**Käseglocke**“ [Wikipedia DE: **Říp**] ...



Říp. Pohled z východní strany.

www.rozhlas.cz/toulky/vysila_praha/_zprava/1331234

VLASTENSKÉ HORY

Rázňe a se zápalem Slova napsal Václav Jaronír Píck (1813 - 1890)
Nápis točil Josef Leopold Zvonar (1824 - 1885)

Zpěv

1. Če - chy krás - né, Če - chy mé! Du - še má se s tou - hou
2. So - blo - hou a s ne - be - sy, kde pro - ny - šil na ple -
3. Pán ten stvo - řil ta - ké vs, slav - né Če - chy, vlas - ti
4. A ten ná - rod př - je rád, v žal - mech však i tou - hu
5. Pro - to, krás - né Če - chy mé, du - še má se s tou - hou

Klavír (Original A. Cimrál)

1. pne, kdo ty va - še ho - ry jsou, za - snou - be - né so - blo - hou.
2. sy se - raf svět - lem o - de - ní, k slá - vě Pá - ně stro - fe - ní.
3. krás, se - ra - fa vám s ne - be dal, váš by ná - rod k zpě - vu zved.
4. znát, by ten an - děl há - jil Cech do sko - ná - ní své - tli všech.
5. pne, kdo ty va - še ho - ry jsou, za - snou - be - né so - blo - hou.

rit. *rit.*

Die Überschrift „**Čechy krásné, Čechy mé, ...**“ (Schönes Böhmen, mein Böhmen, ...) stammt aus dieser inoffiziellen „Nationalhymne“. Zu ihrer Zeit gab es gegen den erbitterten Widerstand der **Monarchie Österreich-Ungarn** noch kein Tschechien. Der Dichter

war konservativ. Er gehörte nicht zu den Tschechen, die um ihre Unabhängigkeit kämpften, beginnend mit dem Historiker **František Palacký** (1798-1876) aus **Mähren**. Etwas anderes als mein „Schönes Böhmen“ wäre vom Kaiser nicht erlaubt worden! Erlaubt war bis **1880** noch nicht einmal Tschechisch als **Amtssprache**! Und darüber gab es noch lange danach einen erbitterten Streit mit den Regierungen der Minister des Kaisers ... bis zu deren endgültigem Untergang **1918**!

Der Text des Liedes stammt von **Václav Jaromír Pícek** (1812-1869). Václav Jaromír Pícek gehörte zu den Vertretern der so genannten Echo-Poesie und gilt als Epigone von František Ladislav Čelakovský; er wurde zu seinen Lebzeiten sowohl von Čelakovský als auch von Havlicek kritisiert. Seine Gedichte sind heute vergessen, wenige Liedtexte sind lebendig: „**Čechy krásné, Čechy mé**“, das er **1852** unter dem Titel „**Vlastenské hory**“ (Melodie **Josef Leopold Zvonář**) veröffentlichte.



Der Text wurde **1852** von **Josef Leopold Zvonář** (1824-1865) vertont. Er war ein tschechischer / böhmischer Komponist, Theoretiker und Pädagoge. Er komponierte Dutzende von **Liedern**, aber auch **Messen**, **Kammermusik**, **Sonaten** und **2 Opern**; sein heute berühmtestes Lied ist eben „**Vlastenské hory**“ - siehe auch **Bedřich Smetana 1882** „**Má vlast / Mein Vaterland**]. Zvonář unterrichtete viele Jahre an einer Orgelschule und Hochschule für Mädchen. 1858 trug er bei zum Magazin „Dalibor“ und veröffentlichte mehrere theoretische Schriften. 1861 hat er den Chor „Hlahol“ in Prag mitbegründet. Der größte Teil seiner Arbeit ist heute **vergessen**. Zvonář ist jedoch der Begründer der tschechischen **Musikpädagogik**, die später mit talentierten Musikern aufwuchs.

Professor Mirko Očádlík: „Wenn **Smetana** der Messias der tschechischen Musik ist, dann ist **Zvonář** Johannes der Täufer“ - indem er Musik in der tschechischen Öffentlichkeit popularisiert und ihre theoretischen Grundlagen vertieft hat. [Pokud byl Smetana Mesiášem české hudby, pak Zvonář je jejím „Janem Křtitelem“.]

Wikipedia CS: Josef Leopold Zvonář

„[...] Und das ist der Fall von **Josef Leopold Zvonář**.

Es wird oft gesagt: die Zeit ist ein gnadenloser Richter, der das Leben von Kunstwerken bestätigt. Aber die Frage ist, ob die Zeit immer ein gerechter Richter ist. Die Musikgeschichte kennt nicht nur ein Beispiel, in

dem ein **wertvolles Kunstwerk** in die Situation kam, dass es aufgrund verschiedener Umstände normalerweise nicht sozial funktionieren konnte und deshalb **vergessen** wurde. Dieses Geschick ist anscheinend auch dem kompositorischen Erbe von **Josef Leopold Zvonář** widerfahren. Seine Kompositionen, die Mitte der 1880-er Jahre entstanden sind, entstanden, als Europas musikalische **Romantik** ihren Höhepunkt erreichte. **Berlioz, Chopin, Schumann, Mendelssohn-Bartholdy, Liszt, Wagner und Brahms** komponierten dann das Werk, das immer noch das Repertoire aller Konzertkünstler und Musikensembles bildet, sie sind Werke unsterblicher Werte, die vom Publikum auf der ganzen Welt bewundert und geliebt werden.“

Wikipedia CS: Hlahol pražský [Prager Chor Hlahol]



www.zpevnicekunas.cz/pisnicky/cechy-krasne-cechy-me

Die Plaketten müssen zwischen 2 Platten gepresst worden sein, auf denen Vorder- und Rückseite so graviert wurden, dass die Schrift, die Tanzende und die Instrumente vorne positiv erscheinen. Danach wurde die Platte mattiert und vorne so poliert, dass Elemente hervorgehoben wurden ...

Der Stil der „**Gravuren**“ **der 3 Gläser aus Železný Brod** gehört sicher in den **tschechischen Jugendstil**, der besonders an der **Glasfachschule Železný Brod** gepflegt wurde - intensiver als in den deutschsprachigen Glasfachschulen **Haida** und **Steinschönau**. Der Graveur war sicher einer der **tschechischsprachigen Professoren**. Im Schriftband könnte seine **Signatur** versteckt sein ... Es liegt nahe, dass diese Gravuren erst **nach den Wirren des Ersten Weltkriegs 1914-1918** und der **Selbständigkeit der Tschechoslowakei ab 1918** geschaffen wurden. Der Text des Gedichts und seine Vertonung wurde schon um **1852** erstmals veröffentlicht. Sowohl der Dichter als auch der Komponist waren seitdem längst **vergessen**! **Zur Feier des neuen Aufbruchs hat man das patriotische Lied wieder entdeckt und mit den 3 Plaketten gefeiert!**

„**Čechy krásné, Čechy mé! Duše má se s touhou pne, kde ty vaše hory jsou, zasnoubené s oblohou.**“

[„Schönes Böhmen, mein Böhmen! Meine Seele hat das Verlangen, zu fliegen, wo deine Berge sind, verlobt mit dem Himmel.“]

Abb. 2017-2/47-02 (Maßstab ca. 100 %) (mittlere Plakette vorne / hinten)
 Briefbeschwerer aus gedrechselten und gefärbtem Obstholz, B 20 cm, H 10 cm, Fuß B 4 cm, Glasreliefs H 7,5 cm, B 4,3 cm
 Tanzende mit Palmenzweig und Schleier,
 Instrumente, Schriftband „Čechy krásné, Čechy mé“
 Sammlung Gerlach
 Glasfachschule Železný Brod, um 1920



Abb. 2017-2/47-03 (Maßstab ca. 85 %) (vorne)
 Briefbeschwerer aus gedrechselten und gefärbtem Obstholz, B 20 cm, H 10 cm, Fuß B 4 cm, Glasreliefs H 7,5 cm, B 4,3 cm
 Tanzende mit Palmenzweig und Schleier, Instrumente, Schriftband „Čechy krásné, Čechy mé“
 Sammlung Gerlach, Glasfachschule Železný Brod, um 1920

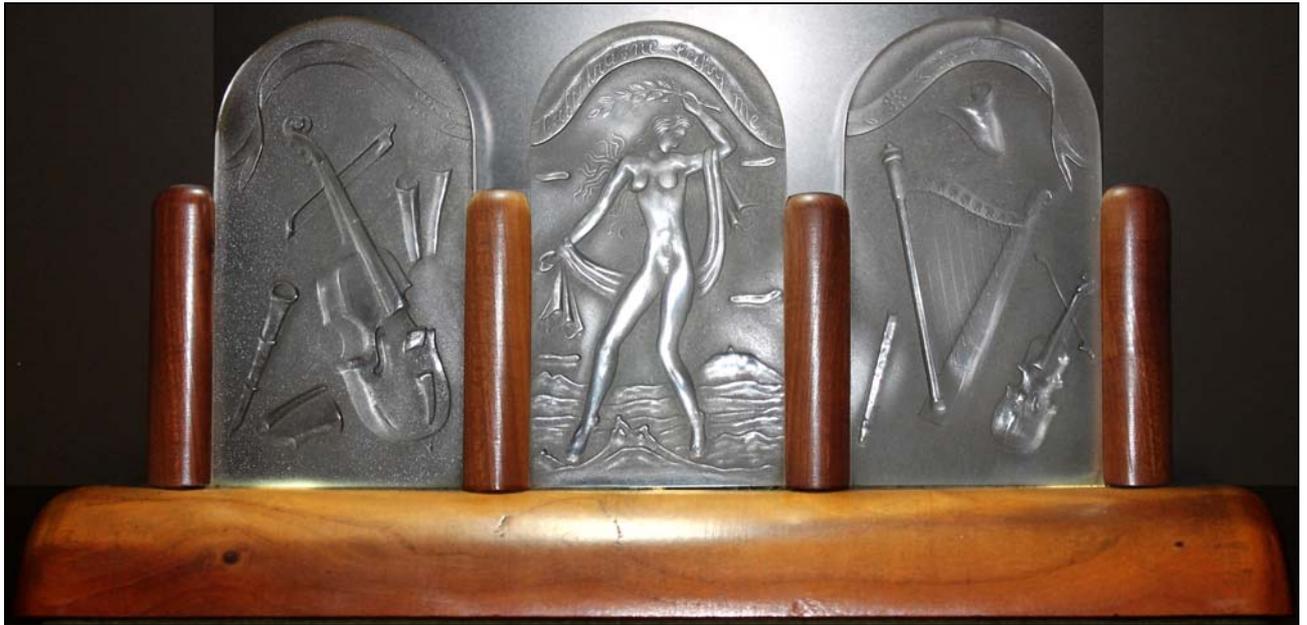


Abb. 2017-2/47-04 (Maßstab ca. 100 %) (linke Plakette vorne / hinten)
 Briefbeschwerer aus gedrechselten und gefärbtem Obstholz, B 20 cm, H 10 cm, Fuß B 4 cm, Glasreliefs H 7,5 cm, B 4,3 cm
 Tanzende mit Palmenzweig und Schleier, Instrumente, Schriftband „Čechy krásné, Čechy mé“
 Sammlung Gerlach, Glasfachschule Železný Brod, um 1920



Abb. 2017-2/47-05 (Maßstab ca. 85 %) (hinten)
 Briefbeschwerer aus gedrechselten und gefärbtem Obstholz, B 20 cm, H 10 cm, Fuß B 4 cm, Glasreliefs H 7,5 cm, B 4,3 cm
 Tanzende mit Palmenzweig und Schleier, Instrumente, Schriftband „Čechy krásné, Čechy mé“
 Sammlung Gerlach, Glasfachschnitzschule Železný Brod, um 1920



Abb. 2017-2/47-06 (Maßstab ca. 100 %) (rechte Plakette vorne / hinten)
 Briefbeschwerer aus gedrechselten und gefärbtem Obstholz, B 20 cm, H 10 cm, Fuß B 4 cm, Glasreliefs H 7,5 cm, B 4,3 cm
 Tanzende mit Palmenzweig und Schleier, Instrumente, Schriftband „Čechy krásné, Čechy mé“
 Sammlung Gerlach, Glasfachschnitzschule Železný Brod, um 1920



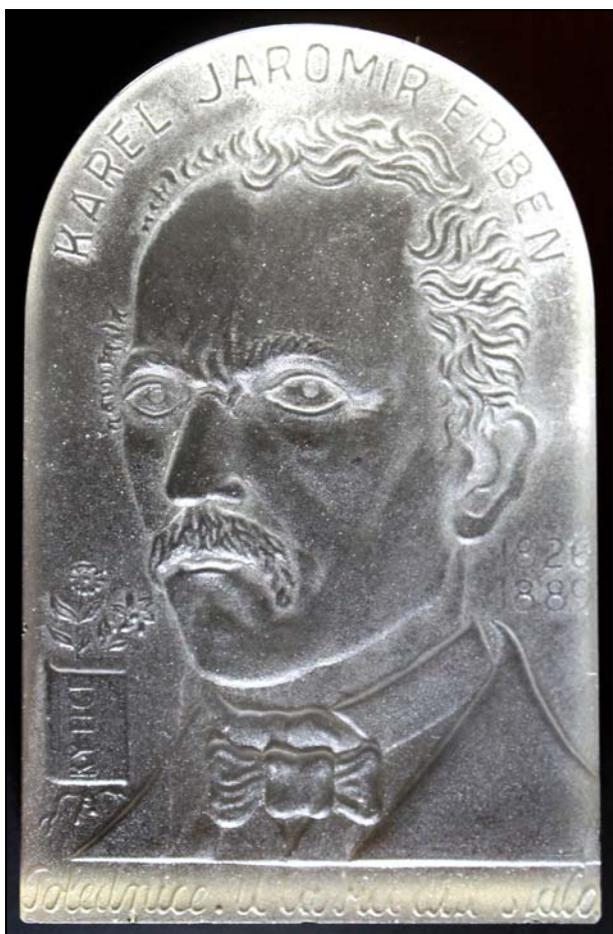


Abb. 2017-2/47-07 (Maßstab ca. 100 %)

Plakette „**Josef Dobrovský** *1753 + 1829“, H / B ??? cm

Plakette „**Karel Jaromír Erben**“ *1826 + 1889“, H / B ??? cm

Sammlung Gerlach, Glasfachschule Železný Brod, um 1920

SG: In der Sammlung Gerlach gibt es zwei ähnliche Plaketten, die wahrscheinlich vom **selben unbekanntem Künstler bzw. Hersteller** aus **Železný Brod** stammen.

Thematisch passen sie gut zu den Plaketten des „Volksliedes“ „**Čechy krásné, Čechy mé**“. Sie werden nach 1918 - **1829** bzw. **1826** - entstanden sein.

Die Plakette „**Josef Dobrovský** *1753 + 1829“ zeigt den tschechischen Theologen, Philologen und Slawisten, der als einer der **Begründer der modernen tschechischen Schriftsprache** gilt. Geboren am 17. August 1753 in Gyarmat, Komitat Neograd, Ungarn; gestorben am 6. Januar 1829 in Brünn, Mähren. [...] Seine Bemühungen, eine **Professur an der Karls-Universität** zu erlangen, waren **ohne Erfolg**. In dieser Zeit erforschte er die tschechische Sprache und Literatur, die slawischen Sprachen insgesamt, sowie die böhmische Geschichte und Altertumskunde mit richtungsweisenden Veröffentlichungen. Dobrovský war Mitglied der Königlichen böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Ab **1779** beschäftigte er sich mit der tschechischen Sprache und Literatur und gab die Zeitschrift „**Böhmische Literatur auf das Jahr 1779**“, „**Böhmische und mährische Literatur auf das Jahr 1780**“ heraus, in der er sich kritisch zu den zeitgenössischen Arbeiten auf diesem Gebiet äußerte. **1792** erschien seine „**Geschichte der böhmischen Sprache und Literatur**“ (erweiterte Ausgabe unter dem Titel „Geschichte der älteren böhmischen Sprache und Literatur“ **1818**), **1809** das „**Ausführliche Lehrgebäude der böhmischen Sprache**“, die **erste moderne Grammatik des Tschechischen** (2. Auflage 1819). Ferner gab er ein „**Deutschböhmisches Wörterbuch**“ in 2 Bänden heraus (**1802, 1821**). [...] Anders als seine Schüler **Václav Hanka** und **Josef Jungmann** versuchte er aber nicht, die von ihm propagierte Norm aktiv durchzusetzen, dies möglicherweise auch deshalb, weil er nicht damit rechnete, dass es gelingen würde, das Tschechische als **Amtssprache** im Böhmen der Monarchie Österreich-Ungarn politisch durchzusetzen.

Es könnte sein, dass die Plakette „Dobrovský“ zu seinem **100. Todestag 1929** entstanden ist.

[Wikipedia DE: Dobrovský]

Die Plakette „**Karel Jaromír Erben**“ *1826 + 1889“ zeigt den tschechischen Archivar und Historiker, Sammler von **Volksmärchen und Volksliedern**, als Schriftsteller Vertreter der **Romantik**. Geboren 7.11.1811 in Miletín, Nordböhmen; gestorben 21.11.1870 in Prag. Er wurde **1843** Mitarbeiter von **František Palacký** am **Prager Nationalmuseum**. Erben schrieb zahlreiche Bücher über die **Geschichte von Böhmen und Prag**.

Es könnte sein, dass die Plakette „Erben“ zu seinem **100. Geburtstag 1926** entstanden ist.

[Wikipedia DE: Erben]



Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal → Suche in 0,30 Sekunden „zelezny“: rund 277 Ergebnisse / „zeleznobrod“: rund 225 Ergebnisse

Musterbücher:

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2001-2w-04-mb-hoffmann-1927.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-1w-01-foto-hoffmann-gablonz-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-1w-02-foto-hoffmann-gablonz-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-1w-03-foto-hoffmann-gablonz-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2001-3w-03-mb-schlevogt-1939-ingrid.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2004-1w-04-mb-schlevogt-1939-ingrid-bilder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2003-2w-10-mb-jablonecglass-1952.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2003-4w-06-mb-schlevogt-ingrid-1960.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-07-mb-glassexport-1949.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-09-mb-jablonecglass-1952.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-13-mb-glassexport-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-14-mb-jablonecglass-1952.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-3w-03-mb-glassexport-1952.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-4w-02-mb-weil-1970.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2004-3w-03-mb-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-08-mb-halama-1939-erw.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-4w-05-mb-halama-1939-foto.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-3w-01-mb-halama-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-3w-02-mb-halama-1945.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-2w-01-mb-halama-schliffglas-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2003-4w-07-mb-hlousek-1938.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-06-mb-schmidt-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-01-mb-posselt-1938.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-1w-stopfer-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-6w-lnenickova-duftbehaelter.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/schorcht-glassexport-jablonecglass.pdf PK 2003-2
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-cappa-halama.pdf PK 2003-4

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-schubert-hoffmann-schlevogt.pdf PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-schubert-hoffmann-schlevogt-engl.pdf

PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-schubert-hoffmann-schlevogt-czech.pdf
 PK 2003-4

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-geisel-schubert-hoffmann-schlevogt-franz.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-4w-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-fischer-schlevogt-hlousek.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-fischer-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-stopfer-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-tichy-vase-schubert.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-sg-schlevogt-1945-1948.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-tschechien-pressglas.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-ricke-czech-glass-1945-1980.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-stopfer-ricke-czech-glass.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-lorenz-flakon-malachit.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-malachitglas-russ-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-halama-bilder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-stopfer-halama-hlousek.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-weihns-vase-frauen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-hanisch-schlevogt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-vase-mond-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-doye-halama-gandhi.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-halama-vase.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-stopfer-hoffmann-schlevogt-halama.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-halama-flakon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-ars-vitraria.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-halama-schlevogt-gandhi.pdf

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-halama-zelezny-brod.pdf (Geschichte)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-ebay-halama-fische.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-novy-gablonzer-knopf.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sochor-eisenbrod.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-dittrich-tschech-studioglas.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-glasrevue-adlerova-paris-1925.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-halama-dose-vogel.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1980-adlerova-boehm-glas-1925.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1980-adlerova-sklo-union.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-novy-zelezny-brod-2010-konferenz.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-stopfer-tschech-pressglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1982-riedel-jablonecke-sklarny.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-slaba-glasschmuck-jablonec-2010.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-sg-hlousek-vase-ernte-1939.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-langhamer-fachschule-zelezny-brod-2010.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-pesatova-tockstein.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-fachschule-zelezny-brod-2010.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-poschmann-gablonz-broschen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-fischer-halama-schlevogt.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-langhamer-tockstein.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-teichova-tschech-1918-1945.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-teichova-tschech-1945-1947.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-fischer-auktion-206-2012-pressglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-novy-hoffmann-schlevogt-2012.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-ausst-hoffmann-schlevogt-2012.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-menay-halama-vase-erdteile.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-glasrevue-1946.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-glasrevue-1947.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-glasrevue-1948.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-glasrevue-1949.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-ebay-pokal-proletarier-1955.pdf (ŽBS)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-valouskova-rosice-pressglas-hranice.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-ak-cz-glasrepublik-2014.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-bodien-perfumes-2014.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-menay-halama-karaffe-1939.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-moench-tschechien-1948.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-halbturm-ausst-2015-stopfer.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-stopfer-halama-vase-afrika-schwarz-1939.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-vase-tempel-halama-1939.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-szudzinska-dose-merkur-hlousek-1938.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-szudzinska-korb-blau-halama-1994.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-dose-taube-zitrin-hlousek-1939.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-stopfer-hoffmann-vase-primavera-gold-1938.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-dracka-glasfachschulen-cssr.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-fanderlik-glasindustrie-cssr-1948.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-gr-zeleznobrodske-sklo-1948-1988.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1980-glasfachschule-zelezny-brod.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1980-glasindustrie.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1986-glassexport-liberec.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2004-3w-03-mb-halama.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-08-mb-halama-1939-erw.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-4w-05-mb-halama-1939-foto.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2007-3w-01-mb-halama-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-2w-01-mb-halama-schliffglas-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-pk-treffen-2007.pdf (Besuch Halama)

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2017-2w-01-mb-zelezny-brod-1948.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-sg-hlousek-vase-ernte-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-dose-blueten-halama-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schlevogt-madonna-raffael-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-service-blaetter-schreiber-1881.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-wasmuth-tschech-glas-2016.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-gerlach-briefbeschwerer-mein-boehmen-zelezny-brod-1920.pdf

Gerlach:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-gerlach-michi-hoffmann-schiff-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-gerlach-vase-rosice-lalique.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-spiegel-rosen-akt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-walther-segelschiff.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-walther-perlit-liane.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-gerlach-akt-bubikopf-1929.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-gerlach-hoffmann-zigarettenbox-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-gerlach-reich-schale-1934.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-gerlach-brockwitz-jardinieren-1936.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-gerlach-hoffmann-karaffe-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-gerlach-hoffmann-elefant-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-gerlach-walther-perlit-schreibset.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-gerlach-inwald-kranich-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-schumann-inwald-kranich-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-sg-inwald-barolac-jenkins-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-gerlach-hoffmann-lampe-1930-czech-2015.doc
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-brockw-oralit-1931.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-moench-tschechien-1948.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-hoffmann-schale-putten-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-walther-vase-venezia-1928.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-barolac-vase-elefanten-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-walther-oralit-lampe-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-gerlach-brockw-dose-cloud-1936.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-gerlach-walther-kunst-dekor-1928-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-frau-schale-germania-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-schale-frauen-bernsdorf-1931.pdf(Suessmuth)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-gerlach-teller-gazellen-bernsdorf-1932.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-gerlach-aufsatz-rosen-reich-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-gerlach-briefbeschwerer-mein-boehmen-zelezny-brod-1920.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-gerlach-kaiser-wilhelm-i-1871-1914.pdf

WEB

www.detesk.cz/de/virtuelles-museum/autoren-objekte/
 Gläser von Künstlern aus dem Umfeld der Glasfachschule Železný Brod 1930-er Jahre
www.detesk.cz/de/virtuelles-museum/an-was-schliessen-wir-an/
www.detesk.cz/de/virtuelles-museum/weitere-merkwuerdigkeiten/
<http://galerie.detesk.cz/de/virtuelles-museum/>

